

Toner

Mai, Mai,
Mai, Mai,
Mai, Mai,
Mai, Mai,
Mai, Mai,
Mai, Mai,

2008

KUNSTVEREIN VIA 113
Begleitbrief

Kleine Venedig 1a D-31134 Hildesheim - www.via113.de
02603941929 oder 0163/173 371 5

Galerie Via113 /Schloß Balmoral

16.5.2008 – 15.10.2008

Ich darf sie begrüßen und zwar herzlich hier auf Schloss Balmoral, hier in den temporären Räumen der Via113, einem Kunstverein der in Hildesheim 1992 seine Gründung vollzog und der heute Außenstellen in Porto, Berlin und Ammerbuch-Reusten hat. Über ihn gäbe es manches zu erzählen, über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges aber da mich Erstgenanntes ermüdet, teile vom Zweitgenannten sich vor unseren Augen abspielt und Letztgenanntes ungewiss ist, verweise ich auf die Internetseite, die so ausführlich ist, dass sie getrost die kommenden Sommerferien zur Studienreise einplanen können.

Ob sie im Anschluss einen erhellenden Einblick durch den verzwickten Konzern gefunden haben bleibt offen, gewiss ist nur, dass sie auf eine Vielfalt gestoßen sind, die nur mit einer gewissen Mühe zu einem Werkbegriff zusammenfindet aber dann mit wehenden Fahnen und schmetterndem Horn ihres Weges zieht.

Ein autonomer Ausstellungsraum auf Schloss Balmoral war innerhalb der eigenen Bewerbungskonzeption für das Stipendium 2008 angelegt.

Mit der Galerie Via113 machen wir den ersten Schritt in diese Richtung, er wird gefolgt von anderen wie zum Beispiel die Einführung der INTERNATIONALEN KUNSTHALLE Rheinland Pfalz. Mehr zu gegebenem Anlass.

Nennen wir diese temporären Ausstellungsräume Zellen und betrachten uns kurz ihre Intention:

Gepplant und eingeführt werden sie als Dreh- und Angelpunkt für unterschiedliche Unternehmungen. Sie beschränken sich dabei weder auf den vorgegebenen Raum, noch auf eine rigide Kunst- oder Fertigungstechnik.

Allen gemeinsam ist nur eins: Sie sind nicht beliebig.

In diesem Sinne werden verschiedene Baustellen eröffnet, die gleichermaßen bespielt werden wollen.

Sie fordern ihre Inhalte und das ohne eigentliches Budget.

Sie suchen nach einer Öffentlichkeit, die in der Regel träge ist,

Sie bedürfen einem Begleit- und Dokumentationsprogramm, das ihre Sommerferien, werde Besucher, in feste Bahnen bringt – alles zusammen abseits von den viel versprechenden Trampelpfaden der Sammler, Jäger und Richter.

Wie sie leicht daraus erkennen, handelt es sich bei dieser Galerie nicht um eine sehr kommerzielle Angelegenheit, nichtsdestotrotz freuen wir uns über Ankäufe jeglicher Art.

Auch ich persönlich sehe mich nur sehr entfernt als Kapazität im Bereich der Verfüssigungen von Kunstwerken aber üben kann man sich ja sicherlich auch darin – auf der Suche nach der Autonomie von öffentlich Fördertöpfen und undurchsichtigen Stiftungen.

Ein hehrer Wunsch, sicherlich aber wo anders sollte man ihm nachgehen, wenn nicht in einem Schloss, als Prinz unter Prinzessinnen.

Während am Haus schon die neue Fahne weht und im Zuge des feierlichen Anlasses Papierbahnen die Fassade schmücken, glänzt vor der Galerie der BERND KRAUß GEDÄCHTNIS COURT „.....allerlei hat sich schon getan, vieles wird sich noch tun.

Die Frequenz des Ausstellungsbetriebes wird relativ hoch sein, die jeweilige Ausstellungsdauer relativ kurz. Wenn sie Interesse an Einladungen haben sollten, vermerken sie es bitte in unserem Gästebuch oder setzen sie sich direkt mit der Leitung in Verbindung. Ansonsten entnehmen sie die Veranstaltungen aus der Tagespresse oder den Plakaten.

PS: Innerhalb des Projekts „Zimmer von Bürgern“ suchen wir Interessierte, die ihre eigenen 4 Wände zu Ausstellungszwecken freigeben möchten. Dabei kommt es zu einer Kooperation zwischen Gastgebern und uns.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Webseite:

www.via113.de



Wenn orangene Lampe brennt, spielt sich eine Veranstaltung der Galerie Via113/Schloß Balmoral ab



Haselnussbrot mit Bad Ems im Hintergrund

